

Von:/from:

An:/To:

His Excellency Alhaji Umar Yar'Adua  
President of the Republic of Nigeria  
Office of the President  
Aso Rock  
Abuja, Federal Capital Territory

Nigeria

Ihre Exzellenz,

ich schreibe Ihnen, um ihre Regierung dazu aufzurufen, auf der 62. Sitzung der UN-Generalversammlung im Herbst 2007 die überregionale Initiative für einen weltweiten Hinrichtungsstopp zu unterstützen und für die entsprechende Resolution zu stimmen.

Obwohl Nigeria die Todesstrafe noch nicht vollständig abgeschafft hat, begrüße ich die Tatsache, dass seit 2001 keine Hinrichtungen mehr durchgeführt wurden. In vielen Staaten ging der Abschaffung der Todesstrafe eine längerfristige Phase ohne Hinrichtungen voraus, und ich hoffe, dass dies auch in Ihrem Land der Fall ist.

Der weltweite Trend geht in Richtung der Abschaffung der Todesstrafe: 130 Staaten aus allen Regionen der Welt haben die Todesstrafe laut Gesetz oder de facto abgeschafft. Lediglich 25 Staaten haben 2006 Hinrichtungen durchgeführt. Statistiken von amnesty international zeigen zudem einen deutlichen Rückgang der gemeldeten Hinrichtungen im Jahr 2006. Mit der Annahme der Resolution für einen weltweiten Hinrichtungsstopp würde die UN-Generalversammlung einen wichtigen Beitrag leisten zur Abschaffung der Todesstrafe weltweit.

Nach meiner Überzeugung verletzt die Todesstrafe auf fatale Weise das Menschenrecht auf Leben sowie das Recht, keine grausame oder unmenschliche Strafe erleiden zu müssen. Sie verhindert keine zukünftigen Verbrechen. Aufgrund von Justizirrtümern oder nachlässigen Ermittlungen werden immer wieder unschuldige Menschen hingerichtet.

Ich möchte Ihre Regierung daher auffordern, für einen weltweiten Hinrichtungsstopp zu stimmen. Sollte es Ihrer Regierung nicht möglich sein, für die Resolution zu stimmen, fordere ich Sie dazu auf, sich zu enthalten und keine der Resolution entgegengesetzte Erklärung zu unterschreiben.

Mit freundlichen Grüßen,